

Lüneburger Mediationsforum

VERHANDLUNG

19. OKT 2018, 16-20 Uhr



LÜNEBURGER MEDIATIONSFORUM

Mit dem Lüneburger Mediationsforum bieten wir regelmäßig Veranstaltungen für Mediatorinnen und Mediatoren an. Dort möchten wir gemeinsam mit Ihnen anhand von Vorträgen und Workshops verschiedene thematische Schwerpunkte vertiefen. Unser netter Rahmen bietet Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit sich kennen zu lernen und zu vernetzen.

VOM WOLFSGEHEUL ZUR VERHANDLUNG

Wir wollen negative Gedankenmuster als Sprungbrett für eine konstruktive Konfliktlösung mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation nutzen.

Die Gewaltfreie Kommunikation bietet grundlegende Tools zur Klärung der Konfliktodynamik. Die Gesprächsschritte der Gewaltfreien Kommunikation schärfen unsere Wahrnehmung für die eigentlichen Anliegen der Beteiligten und bedeuten ein großes Plus für die eigene Gesprächsführung, insbesondere für das wertfreie Ergründen von Gefühlen und Bedürfnissen.

Ziel des Treffens ist es insbesondere sich dieser Muster bewusst zu werden und mit Hilfe der Schritte der Gewaltfreien Kommunikation die eigenen Gesprächskompetenzen zu erweitern. Eine häufig gestellte Frage von Mediatoren ist: Wie tief darf / muss ich nachfragen, um eine nachhaltige Konfliktbearbeitung zu unterstützen? Die Fokussierung auf Gefühle und Bedürfnisse schafft hier mehr Klarheit.

Anhand eines eigenen Konfliktes wird die Dynamik spürbar und kann im mediativen Gespräch aufgenommen werden. Die thematischen Schwerpunkte der Gewaltfreien Kommunikation werden mit praktischen Übungen vertieft.

Referentin: Mone Drews, Mediatorin BM und Ausbilderin für Mediation BM®

Kosten: € 40,- ermäßigt für BRÜCKENSCHLAG-Mitglieder auf € 30,-

ANMELDUNG

Name/Anschrift: _____

Email: _____

Anmeldung per Post, Mail, Fax oder telefonisch an:

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Am Sande 50, 21335 Lüneburg
info@bs-lg.de, www.bs-lg.de, Tel. 04131 42211, Fax 04131 22 14 77

Ihre Anmeldung bestätigen wir nach Erhalt per Mail.